



Am Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur "Journalismus und digitale Innovation"

Besoldung:	Arbeitszeit:	Standort:	Dauer:
W2	16 SWS (Vollzeit)	Magdeburg	unbefristet

Die Hochschule

Die Hochschule Magdeburg-Stendal im Herzen Sachsen-Anhalts bietet mit ihrer modernen Ausstattung beste Studien- und Arbeitsbedingungen sowie zukunftsweisende Forschungsperspektiven. Als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit eigenem Promotionsrecht sind wir stolz auf unsere interdisziplinären Fachbereiche, die sich durch hohe Qualitätsstandards auszeichnen. Profitieren Sie an unseren beiden Standorten in Magdeburg und Stendal von einer guten Verkehrs-, Wissenschafts- und Forschungsanbindung. Genießen Sie die familienfreundliche und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung sowie eine kulturell vielfältige und lebenswerte Infrastruktur.

Ihr Kontakt

zur Professur

Prof. Dr. Anke
Trommershausen
Dekanin FB SGM
anke.trommershausen@h2.de

zum Berufungsverfahren:

Antje Völker
Referentin im Rektorat
antje.voelker@h2.de

Werden Sie Teil unseres Teams!

Der Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien ist besonders forschungsstark sowie interdisziplinär und praxisnah ausgerichtet und bietet ein breites Spektrum an grundständigen Bachelor- sowie konsekutiven Master-Studiengängen an.

Ihre neue Herausforderung

- Sie vertreten folgende Fachgebiete mit einer besonderen Anwendungsorientierung in Lehre, Weiterbildung und Forschung:
 - Digitaler Journalismus
 - Digitale Innovationen und Einsatz von KI im Journalismus
- Ein besonderer Fokus wird dabei auf wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Lehre gerichtet. In den Lehrveranstaltungen der Studiengänge BA und MA Journalismus ist es Ihnen besonders wichtig, die Bedeutung von digitalem Journalismus, Innovationen und den Einsatz von KI anwendungsorientiert zu vermitteln.
- Sie setzen sich für die Stärkung des fachlichen Profils des Fachbereiches ein, arbeiten im Rahmen der fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit interdisziplinär vorrangig am Standort Magdeburg und wirken beim Ausbau des internationalen Studienangebotes mit.
- Wir erwarten von Ihnen einen erfolgreichen Auf- und Ausbau der Forschungsschwerpunkte Digitaler Journalismus, Digitale Innovationen und Einsatz von KI im Journalismus sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen die Mitwirkung in unserem Promotionszentrum Sozial-, Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften. Dafür finden Sie ein forschungsfreundliches Umfeld vor.
- Ihr Engagement im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Akteur:innen sowie Ihr Beitrag zur Entwicklung der Hochschule sind für Sie selbstverständlich.
- Darüber hinaus ist uns Ihr Engagement in der akademischen Selbstverwaltung (Amtssprache deutsch) wichtig.

Sie bringen mit

Sie passen zu uns, wenn Sie mit Begeisterung lehren und forschen und die Berufungsvoraussetzungen gem. § 35 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt erfüllen. Für die ausgeschriebene Professur sind diese Kriterien wie folgt spezifiziert:

- Sie haben einen Hochschulabschluss erfolgreich abgeschlossen, vorzugsweise in den Bereichen Journalistik, Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften oder anderen Disziplinen der Geisteswissenschaften oder Sozialwissenschaften.



Hinweise für Ihre Bewerbung
finden Sie im [Berufungsportal](#)

- Sie besitzen die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird, vorzugsweise in den Bereichen Journalistik, Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften oder anderen Fächern der Geisteswissenschaften oder Sozialwissenschaften.
- Sie verfügen über pädagogische Erfahrungen an Hochschulen oder vergleichbaren Lehrsituationen. Moderne Lehrmethoden in Präsenz- und Onlineformaten sind Ihnen vertraut.
- Sie weisen besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in den Handlungsfeldern/Bereichen **Digitaler Journalismus** und **Digitale Innovationen im Journalismus** nach. Dabei sind Publikationen im Berufsgebiet sehr erwünscht. Die besonderen Leistungen haben Sie in einer beruflichen Praxis erbracht, von der grundsätzlich drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt wurden.
- Sie bringen Kenntnisse in der Einwerbung von Drittmitteln und Erfahrung in Forschungsprojekten mit. Ebenso sind internationale Erfahrungen sehr erwünscht.
- Sie verfügen über deutsche und englische Sprachkenntnisse, um in der Lehre und Forschung und im deutschsprachigen Hochschulalltag sicher zu kommunizieren.
- Kommunikationssicherheit, Einfühlungsvermögen, Führungserfahrung sowie Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Möchten Sie uns bei der akademischen Ausbildung junger Menschen unterstützen?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 28.09.2025 über das Onlineportal, adressiert an die Rektorin, Frau Prof. Dr. Manuela Schwartz, ein. Wir freuen uns ebenso auf Ihre Bewerbung, wenn Ihre Berufungsvoraussetzungen erst in naher Zukunft (Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Berufungskommission) erfüllt sind. Die persönlichen Vorstellungen sind in ca. 2 Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist geplant. Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen (u.a. bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, andernfalls im unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis. Da die Präsenzlehre und die Einbindung der Hochschule in der Region einen hohen Stellenwert einnehmen, gehen wir davon aus, dass Ihr Lebensmittelpunkt zur Erfüllung der Professur in der Region liegen wird.



**Moderne Lehre
und Ausstattung**



**Forschung und
Promotionszentre
n**



**Internationale
Vernetzung**



**demokratische
Gremienstruktur**



**nachhaltiger
Campus**



**Hochschul-
events**



Hochschulsport



Dual Career



**Bibliothek/
Online
Mediathek**



Verbeamtung
(nach Vorliegen der
Voraussetzungen)

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>.

Mit dem Ziel, unsere Professuren paritätisch zu besetzen, sind uns Bewerbungen von qualifizierten Frauen sehr willkommen. Wir berücksichtigen die in [§ 35 Abs. 4 HSG LSA](#) genannten Zeiten und unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens vernichtet.